

## **Hunold, Christian Friedrich: Über das Unglück (1701)**

- 1 In Rosen fauln das Fleisch/ in Nesseln bleibt es frisch.
- 2 Zu unserm Glücke geht das Unglück oft zu Tisch.
- 3 Weg Zartling in der Noth/ komm weis' und tapfrer Muht:
- 4 So manches Ubel ist der Welt ihr höchstes Gut.

(Textopus: Über das Unglück. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24384>)